

In Zusammenarbeit mit BDBOS, Nutzern und Herstellern

Der Fachbereich Leitstellen des Bundesverbandes Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) kooperiert mit dem ITK-Dachverband Bitkom in einem gemeinsamen Arbeitskreis BOS-Leitstellen (siehe auch PMeV-Kompakt in NET 4/2014). In diesem Gremium haben sich eine Vielzahl von – auch verbandsunabhängigen – Unternehmen mit der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen für Sicherheitsaufgaben (BDBOS) zusammengefunden. Innerhalb des AK-Leitstellen haben sich drei spezialisierte Untergremien etabliert: Das Expertenforum Digitalfunkstecker (Leitung: Dr. Jürgen Machui, Accellonet), die Arbeitsgruppe Technik (Thomas Abfalter, Frequentis) und die Arbeitsgruppe Operations (Dr. Hartmut Keinath, extern für Airbus Defence & Space).

Weiterentwicklung der technischen Grundlagen

Während das Expertenforum Digitalfunkstecker den Digitalfunkstecker (DF-Stecker) konzeptionell entwickelt, agiert die Arbeitsgruppe Technik beim Thema DF-Stecker als Schnittstelle zur BDBOS. Weiterhin unterstützt sie die BDBOS bei der Optimierung der IOP-Richtlinien (IOP – Interoperability Plenary). Diese sind die Grundlage für die zwingende Zertifizierung aller Komponenten in einer Leitstelle, welche unmittelbar die Funktionen des BOS-Digitalfunks über die Leitstellen-schnittstelle realisieren (die Leitstellen-schnittstelle LS1/LS2 sorgt für den direkten drahtgebundenen und erweiterten Zugriff der Leitstelle auf den Digitalfunk).

Ein Ziel der Arbeitsgruppe Technik ist es, die Zertifizierung verschiedenster etablierter und zukünftiger Komponenten (u.a. Leitstellenarbeitsplätze für Sprachkommunikation, Einsatzleitsysteme, Digitalfunkbediengeräte, Lageraumkomponenten) zu ermöglichen. Schließlich stimmt die Arbeitsgruppe mit der BDBOS auch das Leitstellenpaket Alarmierung ab.

Die Tetra-Spezifikation enthält Funktionen zur Alarmierung via Digitalfunk. Diese unterstützen die gleichen Leistungsmerkmale wie die herkömmliche Alarmierung per Analogfunk



Thomas Abfalter leitet die Arbeitsgruppe Technik

Kontakt: thomas.abfalter@frequentis.com

(automatische und manuelle Empfangs- und Lesebestätigungen, Antwort mit Status und Text). Die IOP-Richtlinien der BDBOS enthalten bereits ein Paket zur Zertifizierung dieser Funktionen für Funkgeräte und Leitstellen. Einige Bundesländer haben schon bekundet, die Alarmierungsfunktionen des BOS-Digitalfunks nutzen zu wollen.

AG Operations: Informationsaustausch zwischen Behörden und Unternehmen

In der Arbeitsgruppe Operations sind über die Unternehmen und die BDBOS hinaus auch die Innenministerien der Bundesländer Bayern, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland sowie einige Landkreise vertreten. Die AG dient dem Gedanken- und Informationsaustausch zwischen BDBOS, Nutzern und Herstellern von Leitstellen und bewertet neue technologische Trends unter betrieblichen Aspekten. Zu ihren Aufgaben zählt auch die Sammlung der taktisch-operativen Anforderungen an Leitstellen. Hierzu zählen im Einzelnen: Katalogisierung der Anforderungen, Ermittlung neuer Bedarfe, Wünsche für zukünftige Leitstellen und Informationsaustausch zum technischen Be-

trieb von Leitstellen. Für Planer und Nutzer werden Empfehlungen für relevante Leistungsmerkmale erarbeitet. Die AG Operations hat erste betriebliche Erfahrungen bei der Anbindung



Dr. Hartmut Keinath, Leiter der Arbeitsgruppe Operations

Kontakt:

hartmut.keinath.external@cassidian.com

von Leitstellen ausgewertet, einen ersten Anforderungskatalog für Leitstellen erstellt, eine Terminologie für Leitstellen entwickelt und definiert derzeit Anforderungen an Rückfallebenen. BDBOS, Nutzer und Hersteller bringen ihre Beiträge in die AG Operations ein.

Im Meinungsaustausch mit den Experten der BDBOS werden weiterhin folgende, für Leitstellen relevante Themen behandelt:

- Nutzung der Leistungsmerkmale des Digitalfunknetzes im Hinblick auf Endgeräte und Leitstellen, relevant für die Nutzung und die zukünftigen Entwicklungen von Leitstellen;
- geplante Nutzung der Leitstellen-schnittstellen;
- aktuelle Planungen und Entwicklungen der BDBOS, z.B. nutzereigenes Management (NEM), relevant für Nutzer und Hersteller von Leitstellen;
- Einführung und Nutzung einer Alarmierung, bilateraler Informationsaustausch;
- Feedback aus Anwendersicht (Leitstellenverantwortliche mehrerer Landkreise) für die BDBOS.

Die Mitwirkung an der Arbeitsgruppe Operations steht neben der BDBOS allen Nutzern und Herstellern von Leitstellen offen.